

Erste steirische IT-Genossenschaft



THOMAS RAUCH UND GERALD HARRER

Steirische IT-Experten kurz vorm Kollaps!

Semriach, 10. März 2023 – Die Erste Steirische IT-Genossenschaft (kurz ESIT) hat vor Kurzem auf den dramatischen IT-Fachkräftemangel in Österreich und insbesondere in der Steiermark hingewiesen. Hier fehlen weit über 2.000 IT-Fachkräfte und auch in der Landeshauptstadt Graz sind es mehrere Hundert. Im Rahmen einer Pressekonferenz sprachen die ESIT-Gründer und Pioniere Thomas Rauch und Gerald Harrer, gemeinsam mit dem Strategieexperten Norbert P. Ulbing über die existenzbedrohenden Probleme der heimischen IT-Experten.

Rauch und Harrer waren vor der Gründung ihrer IT-Genossenschaft ebenfalls selbstständige IT-Experten. Sie kennen das Leid der meisten Ein-Personen-Unternehmen im steirischen IT-Sektor: 70 bis 100 Stunden Arbeitswochen sind die Regel, die ständige Rufbereitschaft zermürbt (auch am Wochenende) und die inexistente Work-Life-Balance schreit nach Burn-out. Als Reaktion auf diese prekären Arbeitsbedingungen gründeten Thomas Rauch und Gerald Harrer die Erste Steirische IT-Genossenschaft.

Um die genannten dramatischen Zustände zu ändern, bietet man mit dem Maßnahmenpaket der ESIT eine Lösung für dieses Horrorszenario an. Dessen primäres Ziel: die Arbeitsbedingungen von selbständigen IT-Experten in der Steiermark zu verbessern.

Die Vorteile der IT-Genossenschaft liegen auf der Hand: Vertretung bei Urlaub, Krankheit oder Karenz sowie die Sicherheit einer Genossenschaft. Die unabhängige Selbstständigkeit mit dem eigenen Unternehmen bleibt natürlich bei einem Beitritt zur ESIT erhalten.

Die Erste Steirische IT-Genossenschaft hat außerdem zu ihrem Standort in Semriach auch in der Landeshauptstadt einen Stützpunkt eröffnet. Durch diesen Schritt möchten Rauch und Harrer nun auch in Graz die schrecklichen Arbeitsbedingungen für selbstständige IT-Experten ändern.